

VITULA

FAST LAYING

Selbstliegender
Vinylboden

1. ALLGEMEINES

Alle Design-Bodenbeläge müssen regelmäßig gereinigt werden, wobei Art und Aufwand sich nach dem Einsatzbereich und der Frequentierung des Belages richten. Diese Maßnahmen sind wichtig für die entsprechende Optik und Hygiene und haben weiterhin Auswirkungen auf die Lebensdauer des Bodenbelages. Fast Laying Bodenbeläge sind mit einer PUR-Oberflächenvergütung ausgestattet, welche den Boden vor Verschmutzung schützt. Dieser Schutz erleichtert die Reinigung des Bodenbelages und ist die Basis für weitere Reinigungsmaßnahmen.

2. VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Bereits bei der Planung eines Bauvorhabens bzw. einer Fußbodenebene muss berücksichtigt werden, dass im Gebrauch möglichst wenig Schmutz und Feuchtigkeit auf den Belag getragen werden. Aus diesem Grunde empfehlen wir unbedingt Abtreter-systeme bzw. Schmutzfangmatten in den Eingangsbereichen zu installieren. Diese müssen so eingep-lant werden, dass das Betreten unvermeidbar ist und sollten mindestens vier bis sechs Schrittlängen groß sein.

3. BAUSCHLUSSREINIGUNG

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Hierbei werden alle Verschmut-zungen und produktionsbedingten Rückstände mit einem Neutral- bzw. PU-Reiniger restlos entfernt. **Wasser und Reinigungsmittel bei der Reinigung bitte sparsam verwenden (nebelfeuchtes Wischen).**

4. ERSTPFLEGE / EINPFLEGE

Bei werkseitig mit PUR vergüteten Belägen entfällt die Erstpflege/Einpfege, da die PUR-Vergütung ein dauerhaften Schutz bietet.

5. LAUFENDE REINIGUNG/UNTERHALTSREINIGUNG

Tägliche Reinigung

Fegen oder saugen Sie Staub oder losen Schmutz ab. Hartnäckige Verschmutzungen behandeln Sie mit einem Neutral- oder PU-Reiniger. Wenn erforderlich, polieren Sie die Flächen mit einer Einscheibenma-schine und einem weißen Pad.

Feuchtwischverfahren

Durch 2-stufiges Wischen (2-Mop-System) mit Dop-pel-Fahreimer werden gute Reinigungsergebnisse erzielt.

6. ZWISCHENREINIGUNG

Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge der laufenden Reinigung beseitigt werden kön-nen, empfiehlt es sich, eine Zwischenreinigung mit einem Neutral- oder PU-Reiniger nach Anweisung des Herstellers durchzuführen.

Wasser und Reinigungsmittel bei der Reinigung bitte sparsam verwenden (nebelfeuchtes Wischen).

7. GRUNDREINIGUNG

Eine Grundreinigung kann von Zeit zu Zeit erfor-derlich sein, wenn durch die laufende Unterhalts-reinigung kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr zu erreichen ist oder die Oberfläche durch abrasive Überbeanspruchung (Schmutzeintrag durch Sand/Steinchen, scharfkantige Mechanik) auf immer glei-che Flächenabschnitte beschädigt wird.

Der Belag wird mit einem Grundreiniger in Verbin-dung mit einer Einscheibenmaschine und einem grünen Pad oder einer Schrubbbürste grundgereinigt, dabei werden alle Schmutz- u. Pflegemittelrück-stände restlos entfernt und der Boden anschließend ausreichend mit Wasser neutralisiert. Danach ist eine Beschichtung mit einer Polymerdispersion oder einem PU-Siegel erforderlich. Bitte verfahren Sie nach den Empfehlungen des Reinigungsmittel-Herstellers.

WICHTIGE HINWEISE

Für Friseur salons, Autohäuser

Substanzen mit färbender oder bleichender Wirkung müssen unverzüglich von dem Belag entfernt wer-den, um eine bleibende Beeinträchtigung der Opt-ik zu vermeiden. Hier besteht die Möglichkeit den Belag zusätzlich mit einem verfleckungsresistenten 2-K-PU-Siegelsystem zu beschichten.

Fürs Gesundheitswesen

In Bereichen, in denen mit Handflächen- und Haut-desinfektionsmitteln gearbeitet wird, empfehlen wir vor der ersten Nutzung, eine zusätzliche Einpfle-ge mit geeigneter Polymerdispersion oder PU-Siegelsy-stem.

Für stark frequentierte Bereiche und Flächen

In Bereichen, in denen mit erhöhter Frequentierung zu rechnen ist, z. B. Ladenlokale, Eingangsbereiche, Empfang etc., empfehlen wir, ein geeignetes PU-Sie-gelsystem vor der ersten Nutzung aufzubringen.

Bei einer zusätzlichen Einpflege mit einem PU-Sie-gelsystem ist eine Kantenverleimung der Elemente nicht vermeidbar.

Generell

Wasser und Reinigungsmittel bei der Reinigung bitte sparsam verwenden (nebelfeuchtes Wischen).

Beim Einsatz von Stuhlrollen sind Doppel-Lenkrollen, Typ W (weich), zu verwenden. Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten Filz- oder weichen Kunststoffgleitern ausgestattet sein. Achten Sie bei der Auswahl der Reinigungs- und Pfl-e-gemittel und der eingesetzten Mechanik darauf, dass diese aufeinander abgestimmt sind, und beachten Sie die Herstellerhinweise.

Für weitere Fragen nehmen Sie bitte mit unserer Anwendungstechnik Kontakt auf oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.vitula.at